



Praxisbeispiel

**Das haben wir unternommen, um die Systeme einander
näherzubringen**

Sabine Nölke-Schaufler, Kreisjugendamt Günzburg
Bernhard Schiller, Bezirk Schwaben

Überblick

1. **Vorstellung Bezirk Schwaben**
2. **Vorstellung Landkreis Günzburg**
3. **Drei Phasen der Zusammenarbeit**
4. **Zusammenarbeit im „Modellprojekt Verfahrenslotsen“ seit September 2022**
5. **Zeitplan September 2022 bis Januar 2024**
6. **Ergebnisse**
7. **Nächste Schritte und Ausweitung der Kooperation auf 14 schwäbische Jugendämter**



Bayerische Spezialitäten: Regierungsbezirke und Bezirke

Regierungsbezirk Schwaben

- Behörde der bayerischen Staatsverwaltung
- „Mittelbehörde“ zwischen Staatsministerien und Landratsämtern/ Kreisfreien Städten
- Ca. 10.000 Quadratkilometer, ca. 1,9 Millionen Einwohner
- Bezirkshauptstadt: Augsburg
- 4 kreisfreie Städte: Augsburg, Kaufbeuren, Kempten, Memmingen
- 10 Landkreise mit 336 Gemeinden: Augsburg, Aichach-Friedberg, Dillingen, Donau-Ries, Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu, Ostallgäu, Oberallgäu, Lindau



Bayerische Spezialitäten: Regierungsbezirke und Bezirke

Regierungsbezirk Schwaben

- Behörde der bayerischen Staatsverwaltung
- „Mittelbehörde“ zwischen Staatsministerien und Landratsämtern/ Kreisfreien Städten
- Ca. 10.000 Quadratkilometer, ca. 1,9 Millionen Einwohner
- Bezirkshauptstadt: Augsburg
- 4 kreisfreie Städte: Augsburg, Kaufbeuren, Kempten, Memmingen
- 10 Landkreise mit 336 Gemeinden: Augsburg, Aichach-Friedberg, Dillingen, Donau-Ries, Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu, Ostallgäu, Oberallgäu, Lindau



Bayerische Spezialitäten: Regierungsbezirke und Bezirke

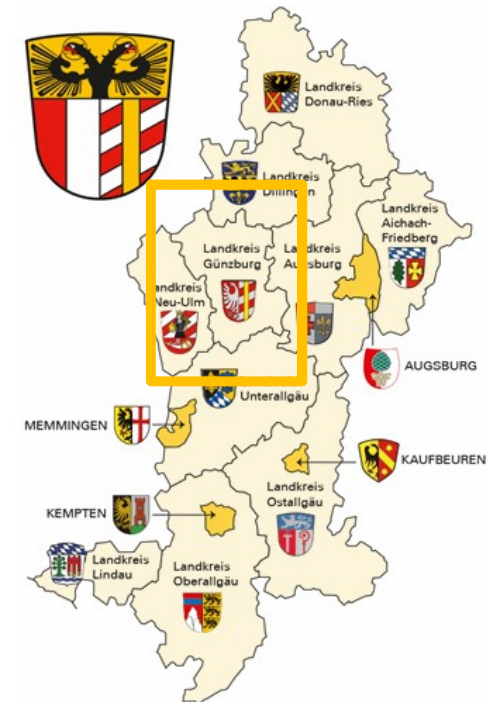
Bezirk Schwaben

- Kommunale Gebietskörperschaft (Selbstverwaltung)
- Überörtliche Aufgaben aus den Bereichen Soziales, Gesundheit, Kultur, Bildungswesen und Umwelt
- verwaltet durch den Bezirkstag (Kommunalparlament)
- Träger der Eingliederungshilfe nach SGB IX
- Gesamthaushalt 2024: ca. 1,1 Milliarden Euro (davon 95 % für die soziale Sicherung)



Der Landkreis Günzburg im Regierungsbezirk Schwaben

- am Nordrand des schwäbischen Alpenvorlandes in der Mitte zwischen Stuttgart und München und grenzt an Baden-Württemberg an.
- Bayerisch-schwäbische Nachbarn sind die Landkreise Dillingen, Augsburg, Unterallgäu und Neu-Ulm
- Fläche: 762 km², Einwohner: 129.572 (Stand 6/2022), Gemeinden: 34
- Haushalt: ca. 16,8 Millionen €



Fallzahlen und Ausgaben der EGH für Personen von 0 bis 21 Jahren im Verhältnis

Stand: 31.12.2022

Bezirk Schwaben	8.595	Fälle
Bezirk Schwaben	111.952.044	€
Landkreis Günzburg	629	Fälle
Landkreis Günzburg	13.548.090	€



Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

Drei Phasen der Zusammenarbeit

Phase 1 - vor dem *Modellprojekt Verfahrenslotsen*:

Keine Zusammenarbeit auf Strukturebene, fehlendes gegenseitiges Verständnis auf Personalebene, Einzelfälle mit Konflikten

Phase 2 – während des *Modellprojekts Verfahrenslotsen*:

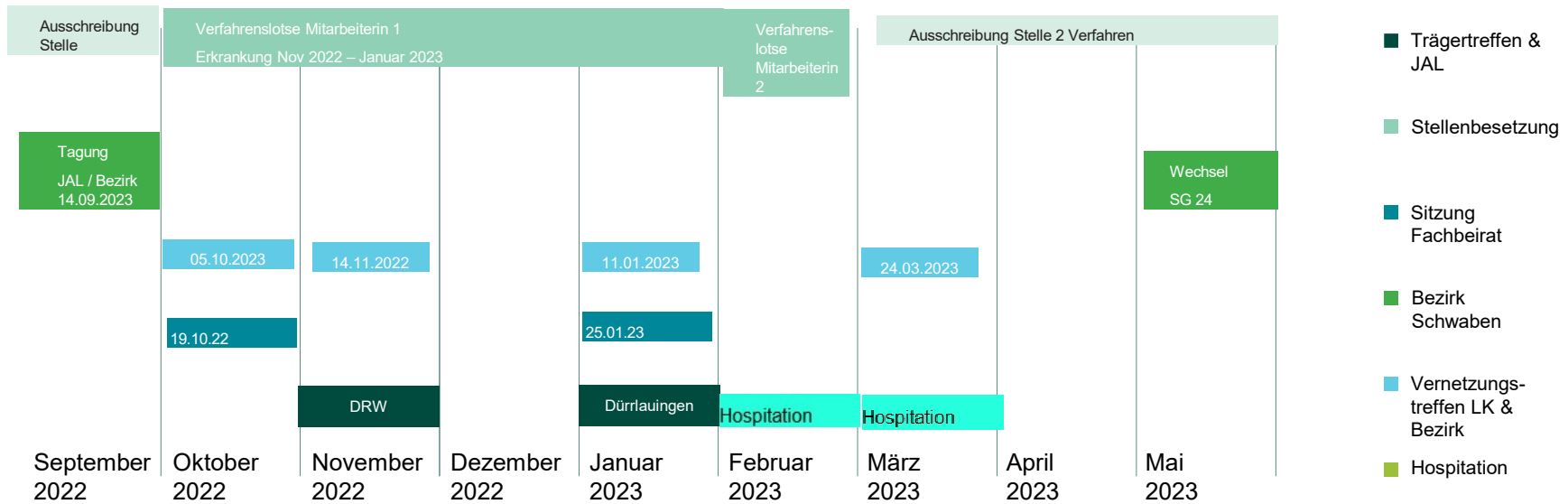
Vertiefung der Zusammenarbeit von Verwaltung und Fachdiensten (BSA und SMD), Einstieg in grundsätzliche Themen, Strukturen und Arbeitsweisen kennenlernen, gemeinsame Sprache finden, Hospitationen, gemeinsamer Fachbeirat

Phase 3 – nach dem *Modellprojekt Verfahrenslotsen*:

Ergebnisse, flächendeckende Kooperation zwischen allen 14 schwäbischen Jugendämtern und dem Bezirk Schwaben

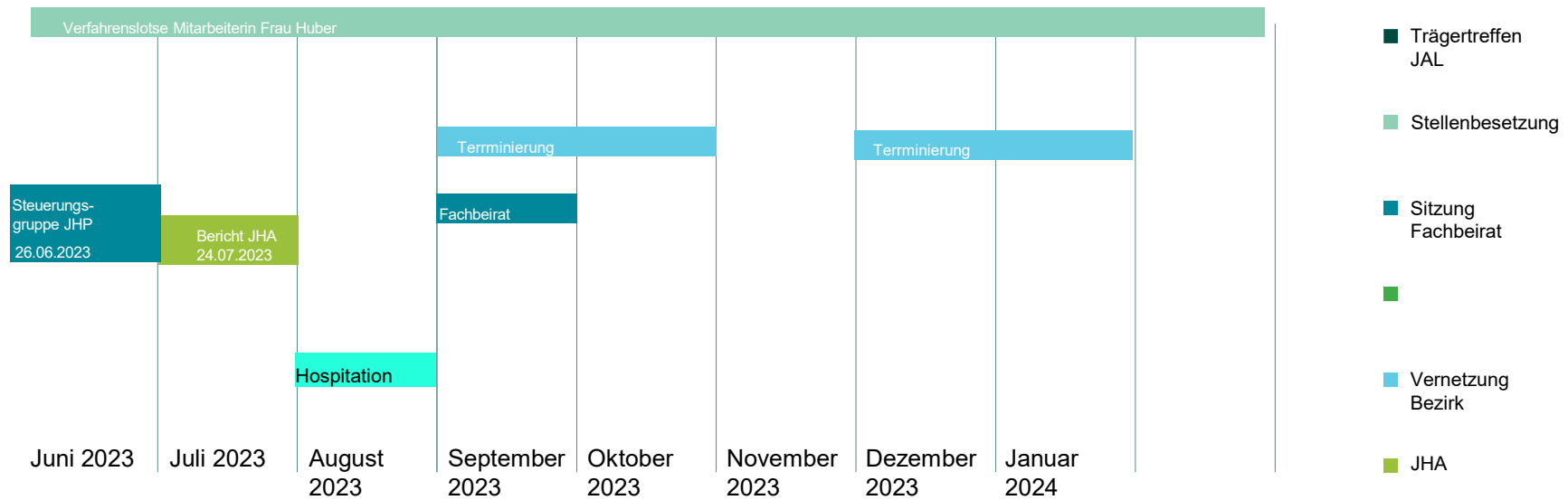


September 2022 – Mai 2023



Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

Juni – Dezember 2023



Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

Ergebnisse

- Erkenntnis über Verfahrensabläufe
- Identifizierung von „Sollbruchstellen“ bei Fallübergaben
- Systeme der Bedarfsfeststellung
- Vorbehalte von Beteiligten gegenüber dem Kinderschutz-Auftrag des Jugendamtes
- Kurze Wege bei Fragen
- Öffnung des eigenen Systems und Blick „über den Tellerrand“
- Öffnung der Ergebnisse aus dem Modellprojekt für alle Jugendämter im Regierungsbezirk Schwaben
- Kooperations- bzw. Abgrenzungsvereinbarung wird überarbeitet
- Begleitete Elternschaft > eigene Kooperationsvereinbarung wird erstellt
- Beteiligung des Bezirks Schwaben an den Austauschtreffen der schwäbischen Verfahrenslotsen
- gegenseitige Hospitationen
- feste Ansprechpartnerin beim SG 24 für die SGB-VIII-Reform
- Interne Aufteilung Bezirk Schwaben: Leistung, Recht, Fachdienst
- Verstärkung der gemeinsamen Haltung „Lösung“ bzw. personenzentriertes Handeln / Gemeinsame Sprache (finden)



Ideen/ Weiteres Vorgehen

- „Laufzettel“ Falleingang an der bisherigen Schnittstelle Jugendhilfe/Eingliederungshilfe
- Verstärkung der gemeinsamen Haltung „Lösung“ bzw. personenzentriertes Handeln / Gemeinsame Sprache (finden)
- Fortdauernde Identifikation von Schnittstellen und Klärung von Verfahrensabläufen
- Beibehalten: direkter Draht / kurze Wege



• • •
• • •
• • •
v i e l e n

• • •
• • •
• • •
d a n k



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihr Ansprechpartner:


Jugendhilfe:

Sabine Nölke-Schaufler
Abteilungsleitung

Eingliederungshilfe:

Bernhard Schiller
Fachkoordination



Besuchen Sie uns in den sozialen Netzwerken  

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.

Praxisbeispiel Zollernalbkreis - BW

Isabell Barth – Leiterin Jugendamt Zollernalbkreis

25.4.2024

Vorhandene Strukturen

Situation im Zollernalbkreis – Baden-Württemberg – vor der organisatorischen Umstellung auf die inklusive Lösung zu Beginn des Jahres 2023:

Jugendamt: Betreuung der Kinder und Jugendlichen mit **seelischer** Behinderung

Sozialamt: Betreuung der Kinder und Jugendlichen mit **geistiger und/oder körperlichen** Behinderung

Struktur nach der organisatorischen Zusammenlegung

Sozialamt:

nur noch zuständig für die **Erwachsenen** mit Behinderung bzw. von Behinderung bedrohten Erwachsenen

Jugendamt:

wirtschaftlicher Bereich → Übernahme der Verwaltungssachbearbeiter aus dem Sozialamt und Integration in das Team der Eingliederungshilfe bei getrennter Aufgabenwahrnehmung

pädagogischer Bereich →

Einführung eines **Eingliederungshilfe-Fachdienstes:**

2,5 VZÄ aus dem Jugendamt betreuen die seelisch behinderten Kinder und Jugendlichen und

2,0 VZÄ betreuen die geistig und/oder körperlich behinderten Kinder und Jugendlichen. Diese Stellen wurden vom Sozialamt übernommen.

Erfahrungen

Verwaltungsbereich:

- Fachverfahren sind zu stark auf einzelne Rechtsbereiche spezialisiert → Probleme bei Statistik, Rechnungsbegleichung, etc.
- Gänzlich unterschiedliche Rechtsstrukturen → eine gute einheitliche Lösung für beide Bereiche, wenn sie zusammengelegt werden, ist unabdingbar.
- Enge und gute Zusammenarbeit zwischen Sozialamt und Jugendamt nötig.

Erfahrungen

Pädagogischer Bereich:

- Fachdienst ist sinnvoll, da Spezialkenntnisse vorliegen müssen, die sich deutlich von der Hilfe zur Erziehung unterscheiden
- Bedarfsfeststellungen weichen in den beiden Rechtsgebieten deutlich voneinander ab → zwingend nötig, diese zu vereinheitlichen → aus unserer Sicht entsprechend der Struktur des SGB VIII, da dies besser auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten ist.

Allgemein:

- Stark angestiegene Fallzahlen in beiden Rechtsgebieten → Personalbedarf, speziell im pädagogischen Bereich, ist sehr hoch, wenn eine gute Bedarfsfeststellung erfolgen soll.